

Presseinformation

20. November 2020

## **Heimstaden einigt sich mit den Berliner Bezirken und dem Land Berlin auf den Abschluss von Abwendungsvereinbarungen für angekaufte Wohnimmobilien in Milieuschutzgebieten**

Die Verhandlungen zwischen Heimstaden und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, der Senatsverwaltung für Finanzen und den Berliner Bezirken sind in dieser Woche erfolgreich abgeschlossen worden. Heimstaden unterzeichnet am heutigen Tag Vereinbarungen über ihren Beitrag zur Erhaltung der sozialen Struktur in Milieuschutzgebieten, die in 82 angekauften Wohngebäuden einen umfassenden Schutz der Mieter vorsehen.

„Wir freuen uns sehr über die Einigung mit den Berliner Bezirken und dem Berliner Senat. Heimstaden ist ein kundenorientiertes Unternehmen, das sich für einen guten Mieterschutz einsetzt, und mit unserem langfristigen Engagement übernehmen wir soziale Verantwortung auf dem Berliner Wohnungsmarkt“, sagt Patrik Hall, Vorstandsvorsitzender von Heimstaden.

Heimstaden erfüllt mit dieser Vereinbarung zugleich die Vorstellungen der Berliner Bezirke und des Berliner Senats. So verpflichtet sich Heimstaden, Mietwohnungen in Milieuschutzgebieten 20 Jahre lang nicht in Eigentumswohnungen umzuwandeln sowie die betroffenen Wohngebäude entsprechend den baurechtlichen Vorschriften und den Zielen und Zwecken der jeweiligen Milieuschutzverordnung zu nutzen.

Ferner wird Heimstaden alle möblierten Wohnungen in ihren Milieuschutzobjekten, für die befristete Mietverhältnisse bestehen, bei künftigen Neuvermietungen unmöbliert und im Rahmen unbefristeter Mietverträge vermieten. Den Mietern möblierter Wohnungen mit befristeten Mietverträgen wird Heimstaden den Abschluss unbefristeter Mietverträge anbieten.

„Damit es gelingt, freundliche Wohnungen und Nachbarschaften zu schaffen, brauchen wir glückliche Kunden, die sich sicher fühlen und die sicher sind, dass sie ihre Wohnung so lange behalten können, wie sie wollen. Alle unsere deutschen Kunden können sicher sein, dass sie langfristig planen können, wenn sie eine Wohnung von Heimstaden mieten“, sagt Hall.

Mit der heutigen Vereinbarung unterstreicht Heimstaden sein Versprechen, sich langfristig als engagierter und fairer Partner auf dem Berliner Wohnungsmarkt zu engagieren.

Patrik Hall, Vorstandsvorsitzender von Heimstaden: „Wir freuen uns darauf, die Zusammenarbeit mit den Bezirken weiter auszubauen und vor allem ein gutes Vertrauensverhältnis zu unseren Mietern aufzubauen. In den nächsten Monaten werden wir viele positive Veränderungen gegenüber unseren Kunden einführen, wobei alle Veränderungen im Einklang mit unserer Vision stehen, das Leben unserer Kunden durch freundliche Wohnungen zu bereichern und zu vereinfachen.“

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Bernd Arts, Corporate Communications Manager, Heimstaden GmbH, Berlin

+49 152 38940483 [presse@heimstaden.de](mailto:presse@heimstaden.de)

---

Heimstaden ist ein führendes Immobilienunternehmen in Europa, das sich auf den Erwerb, die Entwicklung und Verwaltung von Wohnimmobilien und Grundstücken fokussiert. Durch unsere Werte *Care*, *Dare* und *Share* schaffen wir Wertschöpfung für unsere Eigentümer und ein freundliches Zuhause für unsere Mieterinnen und Mieter. Heimstaden verfügt über etwa 100.900 Wohnungen und einen Immobilienwert von ca. 139 Milliarden SEK. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Malmö, Schweden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.heimstaden.com](http://www.heimstaden.com) und [www.heimstaden.de](http://www.heimstaden.de)

---